

## **Günther, Johann Christian: Zwey Tage soll ich dich und deinen Umgang meiden**

- 1     Zwey Tage soll ich dich und deinen Umgang meiden,
- 2     Du treue Magdalis, das geht mir bitter ein.
- 3     Bringt mir die kurze Zeit solch ungemeines Leiden,
- 4     Wie groß, bedenck es doch, wird nicht mein Schmerzen seyn,
- 5     Wenn ich das Vaterland mit einer fremden Erde
- 6     Auf so viel Jahre bald einmahl vertauschen werde.
  
- 7     Doch wiltu deine Gunst mir zur Gefehrtin schencken
- 8     Und würdigt deine Huld mich der Beständigkeit,
- 9     So glaube, daß der Trost von deinem Angedencken
- 10    Den schärfsten Wermuth mir mit Zucker überstreut,
- 11    Und gönne meiner Brust, daß sie dein Herz behalte,
- 12    Bis mein entseelter Leib einst in der Gruft erkalte.

(Textopus: Zwey Tage soll ich dich und deinen Umgang meiden. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.c>